Als dann hans Graf, so alhie zu Stottschreib angenom-
men worden, Im Rat fürbracht. Nachdeme weilendt Ernst
Gädsperger, sein verstorbener selig ainhausung an der
Zollstanns gelegen hinder sein verlassen, dagegen zeyge
die Kacherl, so vergangner Jarn gemain offnung frauen
wirtin alhie gewesen, bestanndtsweise sey. Weil dann
jme Grafen und seiner hausfr. Dergleich Jrem Anwerb
Cristoffen Kuepach nach Stottschreiber, mermals clos
wie sich gemelte Kacherl Jm dem das jn allerlay
Lehrsinnigst [illegible] und unverschampte weiber und
holt, und anders mer so ungepürlich geb. hab er
jmmer seiner hausfr. und des Gädspergers erben.
Jr solch haus nun zum andern mal aufgesagt mit beg.
das jn des haus jm 8 tag jes lebensholb, so jn für
auß ziehe. Das jn aber nit thun wolle, sondern es werde
durch Landtschr und Burg. auch ainen Ersamen
Rat mit jr verschafft. Deßhalben hette er Graf.
Jm ansehung das nun mer mals in Rott gerett wurden
man soll die unordentlich wirtt abthun und nit gestatten
auch in bedenckhung das [illegible] an ainer gemainen Landt-
straß ain solch wesen wie jn fiert. das die gemainen frauen
menigeln zu Ergernus und Reitzung heraussen sey
nit zu leiden sey. Sy gedachte Kacherl. für ainen Er-
sam Rat. dieweil sy sich dahin gegen erfordt. und
war dannoch sein fernerm wie obwart + beg. dz
ain Ersamer Rott. auch Landtschr und Burgermeister
mit jr Kacherl ernstlich verschaffen soll. dz jn der Be-
hausung jmmer 8 tag auß ziehe und abtrette. Was
jr dann die Zeit. das jn [illegible] vil gar ain jar dagegen
gewesen betreff. dasselb. und ain mörrs soll jr
am zis abgeen und jnnerhalb bleiben, Nur dz
jn auß ziehe. dann jnen wer unleidlich solch jngehausen
zehaben, Es stuendt jnen das hus lieber gar oden ver-
zieh vergiessung, Wo aber jme Graf anpot wie

+ so horsamlich pitt und